

Dass Singen bei Kindern absolut nicht out ist, bewiesen die Chöre mit ihrer Begeisterung. Vom Regenschirmlied über choreografisch ausgefeilte Tänze reichte das Programm bis zum Musical der Wassertropfen.

Unter der Moderation von Jumping Joe (Thomas Schuster) reihte sich auch Herr Kramer vom Schulamt in den Schlusschor mit ein und klatschte begeistert mit.

Den passenden Abschluss der Festveranstaltung bot das Konzert mit den Mannes Sangesmannen am Sonntagabend. Mit schwäbischem a-capella Gesang vom Feinsten, einer mit minimalen Mitteln klasse dargebrachten Bühnenshow und einer umwerfenden Komik sorgten die sechs Männer für Stimmung.

### Dankeschön

Im Vorfeld war sich die Vereinsleitung zunächst nicht sicher, ob der 140. Geburtstag ein solches Fest rechtfertige. Im Nachhinein und auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen hat sich die Entscheidung, ein zweitägiges Fest durchzuführen, als richtig erwiesen. Ohne ein gemeinsames Miteinander von Liederkranz und Chorisma wäre die Veranstaltung so nicht machbar gewesen.

Ein Dankeschön an alle Helfer die durch ihren Einsatz diese Geburtstagsfeier ermöglicht haben!

### 140. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 14. Januar 2005 findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Warthausen die 140. Jahreshauptversammlung des Liederkranz Warthausen statt. Bitte machen Sie als Mitglied von ihrem Stimmrecht Gebrauch und besuchen Sie die Hauptversammlung des Liederkranzes.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
  - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
  - Bericht des Schriftführers
  - Bericht des Kassierers
  - Abteilungsbericht Chorisma
3. Entlastungen
4. Beitrag
  - Festlegung der Beiträge Liederkranz und Chorisma
5. Bericht der Chorleiterin
6. Wahlen (2. Vorsitzender, Ausschussmitglieder)
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 6. Januar 2005 an den Vorsitzenden zu richten.



1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen  
Tel. 07351 74169 E-Mail: siegmar-schmidt@versanet.de

Chorleiterin: Juliane Kotulla, Bergweg 13, 88427 Bad Schussenried  
Internet: www.liederkranz-warthausen.de  
Bankverbindung: 50206001, Raiba Warthausen

### Der Liederkrantz gastierte zum Konzert in Ummendorf oder wie schön es ist ein Bass zu sein

Zum Konzert des Frohsinn Ummendorf am 2. Oktober war der Liederkrantz als Gastchor eingeladen und brachte seinen Beitrag zum gelungenen Konzertabend.

Unser Chor war an diesem Abend in Hochform, nahezu vollkommen gelangen die ersten Vorträge von Brahms. „Die Waldesnacht“ erhielt bereits nach der 2. Strophe vom sachkundigen Publikum Beifall, sozusagen auf offener Szene, was unsere Chorleiterin als Signal zum Verzicht der 3. Strophe nutzte, -besser kann's nicht laufen.

Schon das dritte Lied „In meines Vaters Garten“ wurde von der Hochstimmung angesteckt und zitterte von Versailles nach Paris zur Notre Dame. Zum Glück hatte der Liedtexter den Tour d'Eiffel nicht im diesem Lied verarbeitet, bei 300m Höhe wären die Tenöre in stratosphärische Höhen aufgestiegen...

„Ach bei meiner Blonden, ach wie gut“ - wie gut haben's doch die Bässe. Mit ihren tiefen Stimmen färbten sie das nächste Lied „vom Mädchen mit dem güldenen Band“, bei dem die Hochstimmung offen ausbrach, in derart warme Farben, dass den Tenören der Schweiß ausbrach, sogar den Sopranistinnen wallte das Blut. Ja die Bässe hielten bis zum letzten Päng durch, sie hielten gegen Alles, gegen die anderen Stimmen und zum Trotz gegen die von der Stimmgabel erzeugten Hochstimmung.

Ja, ja, ha, ha willst du einen Bass haben, dann nimm ihn dir her.

### Widerstand der Emanzen beim LKW

Wer bisher glaubte, beim Liederkrantz Warthausen sei alles im beschaulichen Rahmen und alles liefe vorhersehbar ab, der wurde in der Singprobe für den Auftritt in der Kreissparkasse eines besseren belehrt.

Es fing alles ganz normal und harmlos an. Eingedeutschte, deutsche oder gar schwäbische Volkslieder wurden aufgefirscht. Doch just beim unverfänglich scheinenden alten deutschen Volkslied „Ade zur guten Nacht“ regte sich in der Altstimme bei der 4. Strophe Widerstand gegen alte deutsche Volksweisheiten wie z. B.:

„die Mädchen in der Welt sind falscher als das Geld ...“

Zur Verwunderung der Chorleiterin und der übrigen 3 Stimmen war von der Altstimme bei dieser Textstelle nichts zu hören. „Wohl den Einsatz verschlafen“ dachten wir Männer zuerst. Doch wir wurden eines besseren belehrt. Der Text sei blöd und diskriminierend tönten die Rädelsführerinnen und man wolle den Text nicht singen. Und schon war auch der Virus des Aufbegehrens auch auf den Sopran übergesprungen. Auch der Verweis der Männer auf alte Lebensweisheiten oder man müsse eben auch unangenehmen Wahrheiten ins Auge blicken, brachten die Frauen nicht zur Vernunft. Selbst beim Auftritt in der Kreissparkasse blieben die Frauen stur und summten diese besagte Textstelle nur; sehr zur Verwunderung des Publikums.

Dies war ein klarer Angriff auf die deutsche, ja abendländische Kultur. Eine Aushöhlung der gesellschaftlichen Grundordnung und nicht nur einfache Arbeitsverweigerung. Dem muss in Zukunft gründlich entgegen getreten werden. Männer aller Länder vereinigt euch, verteidigt die patriarchalischen Werte unserer Kultur. Wehret den Anfängen der weiblichen Emanzipation.



### Unter dem Motto Sängergemeinde Warthausen feierte der Liederkrantz am 16./17. Oktober seinen 140. Geburtstag.

Mit einem Festempfang wurde das Jubiläum eröffnet. Bürgermeister Fark, die ehemalige Bürgermeisterin Sauter und Wohnhaas sowie BM Pohlers aus Waldenburg wurden vom Vorsitzenden begrüßt. In seinem Rückblick würdigte Schmidt die ehemalige Vorsitzende und Chorleiterin die sich zahlreich eingefunden hatten.

Ingrid Bachert überbrachte Grüße der Chorgemeinschaft Waldenburg.

Die Raiba Warthausen hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, die Geburtstagsfeier zu unterstützen und Wolfgang Merk überreichte einen Scheck über 1000 €. Um 20 Uhr begann das Jubiläumskonzert mit den fünf Warthausener Chören.

Der Liederkrantz als Geburtstagskind und ältester Verein am Ort eröffnete mit den schweren Klassikern „Komm Holder Lenz“ und „Waldesnacht“. Nach einem Volksliedblock meinte der Liederkrantz ob seines fortgeschrittenen Alters: „Probier's mal mit Gemütlichkeit“.

Es folgte die Geburtstagsgrüße des Kirchenchores mit einem „bunten Strauß von Melodien“ der unter anderem auch das „Zigeunerleben“ enthielt.

Nach der Pause gab es Kontrastprogramm. Der Kinderchor Tonika lud ein in die „Bar zum dicken Hund“ und animierte das Publikum mit dem eigens für den Lie-

derkrantz gedichteten Kanon „Sing mit uns für den Liederkrantz“.

Chorisma, der zweite Chor des Liederkranzes, ging mit „Come with me“ auf Weltreise. Mit dem „Jazzkanon“ ging es von Amerika über den Regenbogen (Somewhere over the rainbow) nach Afrika.

Die süßen Fröchtchen der Bräschdleng (20 junge Männer), glänzten mit ihrer Bühnenshow aus ihrem Programm „Reifeprüfung“.

Roland Weber forderte das Publikum mit nicht ganz einfachen Rhythmuseinlagen zum Mitmachen auf.

Zum Abschluss versammelten sich alle Chöre auf und vor der Bühne, denn die 160 Sängerinnen und Sänger hatten gar nicht Platz auf dem Podium. Mit einem fulminanten und absolut passenden „O happy day“, bei dem der Kinderchor den Solopart übernahm, verabschiedeten sich die Chöre und das Publikum forderte frenetisch eine Wiederholung.

Das Sonntagsprogramm begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, umrahmt vom Liederkrantz Warthausen.

Die Männer des Liederkranzes erinnern zum Frühschoppen mit bekannten Trinkliedern an die über 100-jährige Tradition als „reiner“ Männerchor. Da so ein „reiner Männerchor“ natürlich nicht von einer Frau geleitet werden kann, hatte der Vorsitzende das Dirigat übernommen.

Das Mittagessen kam mit etwas Verspätung auf den den Tisch, mundete dafür aber um so besser.

Nach dem Mittagessen wurde es wieder turbulent in der Festhalle.

Die Kinder der Warthausener Schule, die SingKids aus Alberweiler, der Kinder- und Jugendchor aus Emerkingen, der Gutenzeller Kinderchor und der Schul- und Kinderchor aus Baustetten hatten sich zu dem vom Landkreis Biberach ausgeschriebenen Kinder- und Jugendchornachmittag eingefunden.